

Top-Pferd mit Groove



*Cosmo habe keine Schwächen und höre mit ihm im Stall auch schon mal AC/DC:
Sönke Rothenberger über seinen Wallach und die Rolle als (seltener) Mann in der Dressur.*

Objektiv von außen betrachtet, ist er ein Mann der Superlative. Zusammen mit seinem vierbeinigen Partner *Cosmo* hat Sönke Rothenberger die jüngste Pferd-Reiter-Kombination gebildet, die je für den deutschen Dressursport bei Olympischen Spielen an den Start ging. Mit seinen jetzt 23 Jahren hat er bereits einen eigenen Eintrag im Internetlexikon Wikipedia. Dabei ist der Deutsch-Niederländer, der sein Talent von seinen Eltern Sven Rothenberger und Gonnellen Rothenberger-Gordijn bereits in die Wiege gelegt bekam, eigentlich nur um eins bemüht: ganz normal zu sein. Das klingt auch im Gespräch mit BAD AACHEN-Autorin **Ute Steinbusch** durch.

BAD AACHEN: Wie laufen Ihre Vorbereitungen auf den CHIO und die Weltreiterspiele im September in den USA derzeit?

Sönke Rothenberger: Wir haben unseren Kalender mit allen gut bekannten Sichtungsturnieren – wie Aachen. Natürlich hat der CHIO darüber hinaus auch noch mal einen ganz besonderen Stellenwert. Als Kind habe ich davon geträumt, in Aachen zu reiten. *Cosmo* hat mir das schließlich ermöglicht.

BAD AACHEN: Sie waren eine Weile, bevor Ihr Top-Pferd in Ihren Stall gezogen ist, auch im Lager der Springreiter unterwegs...

Rothenberger: Als ich zum ersten Mal in *Cosmos* Sattel saß, war mir klar, dass er mir eine einzigartige Chance bietet. Ich will nicht ausschließen, dass ich später noch mal Springen reiten werde, aber im Moment konzentriere ich mich ganz auf die Dressur und mein Studium, das reicht schon vollauf.

BAD AACHEN: Unscheinbar, braun, Wallach, ohne große Turnierfolge, total langweilig. So beschreibt Ihre Mutter auf der gemeinsamen Internetseite die allerersten Eindrücke von *Cosmo*. Ihr Vater hingegen war von Beginn an von dem Pferd gefesselt.



Tolles Team: *Cosmo* und Sönke Rothenberger verlassen sich aufeinander. Foto: Barbara Schnell

Rothenberger: Mein Vater hat einen wahnsinnig guten Blick. Ich habe ihn eher zufällig gesehen, als meine Eltern ihn amerikanischen Kunden vorstellten. Mein Vater hatte Tränen in den Augen, als ich sagte, dass ich das Pferd gerne einmal reiten wollte. Wir sind auf den Springplatz und über einen Oxer gegangen, dann war das Eis zwischen uns gebrochen. Ich wusste direkt, dass er ein Ausnahmepferd ist. Er ist das talentierteste Pferd, das es aktuell im Dressursport gibt.



SPIELBANK AACHEN IM TIVOLI!

Nur
360 Meter vom
CHIO-Gelände!

Vergnügen nonstop: spielen, feiern und genießen!

- ★ Live Games: Black Jack, Poker, American Roulette
- ★ 100 top-moderne Slots

Anfahrt:



Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahren – bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreie Hotline der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr), die von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW betrieben wird: www.gluecksspielsucht-nrw.de.

SPIELBANK AACHEN

BAD AACHEN: Wie ging es dann weiter?

Rothenberger: *Cosmo* lernt unglaublich schnell. So haben wir von der Klasse M bis zum *Grand Prix*-Niveau und damit zum Olympiagold nur drei Jahre gebraucht. Meine Mutter sagt über uns, *Cosmo* und ich haben das gleiche Gen. Wir langweilen uns ganz schnell, wenn immer das Gleiche von uns verlangt wird, und wir brauchen hin und wieder unsere Auszeiten. Ich bin kein Freund davon, jedes Wochenende alle möglichen Turniere mitzunehmen. Ich möchte auf ein großes Ziel hinarbeiten, und das nächste sind nun die Weltreiterspiele, für die ich mich genauso qualifizieren muss wie alle anderen.

BAD AACHEN: Wie tickt Ihr Ausnahmepferd? Sie haben einmal gesagt, *Cosmo* habe keine Schwächen...

Rothenberger: Er ist kein 08/15-Kandidat und fordert einen gerne heraus. Meine Mutter sagt immer, man muss hellwach sein, bevor man *Cosmo* reitet, denn er macht immer noch gerne seine Sätze.

BAD AACHEN: Sie haben während eines Auslandsaufenthalts im Rahmen Ihres Studiums bei Anky van Grunsven trainiert. Wie schätzen Sie die aktuelle Debatte über gute und weniger gute Trainingsmethoden ein?

Rothenberger: Ich bin davon überzeugt, dass die Pferde einem für die weniger guten Trainingsmethoden irgendwann die Quittung geben. Und ich glaube auch, dass gutes Reiten nichts mit der Nationalität zu tun hat. Für mich war es damals prima, bei Anky unterzukommen, sonst hätte ich in dieser Zeit das Reiten aussetzen müssen. Über die Jahre hat es ja auch einen Umbruch in der Dressur gegeben, vieles wird viel strenger bewertet als früher, und das ist auch gut so.

BAD AACHEN: Gibt es auch eine Zeit außerhalb von Dressur und Ihrem Wirtschaftsstudium?

Rothenberger: Klar. Ich treffe mich gern mit Freunden, unternehme etwas mit meiner Freundin. Sie begleitet mich auch zu Turnieren. Sie reitet selbst, wenn ihr Beruf es zulässt. Wir gehen gerne italienisch essen, machen am liebsten auf Capri Urlaub und hören Musik, was die Charts so hergeben. Hin und wieder greife ich aber auch zu älteren Sachen, habe mit *Cosmo* im Stall schon AC/DC gehört.

WELTRANGLISTEN-SPITZE MISST SICH

Isabell Werth sichert sich mit verschiedenen Top-Pferden gleich drei Plätze in den Top Ten der Dressur-Weltrangliste: Bei Redaktionsschluss stand sie mit großem Abstand mit *Weihgold Old* auf Rang eins, mit *Emilio 107* auf drei und mit *Don Johnson FRH* auf sechs. Ihr auf den Fersen bleiben die US-Amerikanerin Laura Graves auf zwei, die Dänin Cathrine Dufour auf vier und – als bislang zweitstärkster Deutscher und trotz seiner erst 23 Jahre stärkster Mann in dieser Disziplin – Sönke Rothenberger auf fünf. Die Konkurrenz aus dem eigenen Land ist ihm auf den Fersen: Dorothee Schneider auf sieben, Helen Langehanenberg auf neun und Jessica von Bredow-Werndl auf zehn. Diese Namen sollten CHIO-Besucher sich auch merken, denn bei Start im Viereck des Aachener Dressurstadions dürften diese Dressur-Asse sich die spannendsten Kämpfe liefern. Die Prüfungen in ihrer Disziplin beginnen am Mittwoch, 18. Juli, 10.45 Uhr, mit dem ersten Teil des *Piaff-Förderpreises International U25*.

www.chioaachen.de/de/programm/dressur

UTTERMANN

JUWELIER



AUS UNSEREM
ATELIER

Ring, € 3.198,- | Anhänger, Collier, € 3.886,- | Ohrschmuck, € 4.298,-

AACHEN · FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 13 · TEL 0241-474740 · WWW.UTTERMANN.COM